Gründung einer Tochtergesellschaft „Koordinierte Elektromobilität Wuppertal GmbH“ und Festlegung fester Abstellstationen für E-Scooter (eKF)

Anlaß

Wuppertal wollte vorgeblich Vorreiter in Sachen E-Scooter-Ordnung sein und nicht Abstellchaos-Museum.

Anregung

Die Stadt Wuppertal gründet analog zu Düsseldorf eine Tochtergesellschaft *Koordinierte Elektromobilität Wuppertal GmbH* (als Beispielname) mit dem Ziel, im Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit Verleihfirmen und Kunden feste Abstellstationen im Stadtgebiet festzulegen.

Begrün(d)ung



Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat inzwischen zumindest für den Zentrum- und Altstadtbereich Abstellflächen (dengl. „SharingStations“) geschaffen, in denen Leihscooter abgestellt werden müssen. Dies klappt sogar im Regelfall metergenau (Foto oben), so daß keine Scooter neben der Abstellflächen oder auf Gehwegen stehen.

Gleichzeitig wurde die *Connected Mobility Düsseldorf GmbH* gegründet. Diese soll *„der Verwirklichung eines effizienten und emissionsarmen Mobilitätsangebotes in Düsseldorf dienen, um einen wesentlichen Beitrag für die Düsseldorfer Verkehrswende zu leisten. Sie soll sich mit der Koordinierung verschiedener Mobi-*

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nur in unveränderter Form, Farbe sowie elektr. Verweisen veröffentlicht werden.

litätsformen, - konzepte und -angebote befassen. Hierzu zählt zum Beispiel die Bereitstellung von physischer und digitaler Infrastruktur zur besseren Vernetzung verschiedener Mobilitätsanbieter und -formen.“

Da Wuppertal immer noch vorsintflutlich im Leihscooter-Abstellchaos versinkt, wird angeregt, analog zu Düsseldorf eine Tochtergesellschaft beispielsweise als *Koordinierte Elektromobilität Wuppertal GmbH* zu gründen und ihr die Aufgabe zu übertragen, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, den Verleihfirmen wie Bird, Bolt, Lime, Tier und Voi feste Abstellstationen im Rahmen der StVO festzulegen (das heißt auch: außerhalb von Fußgängerzonen). Im Gegenzug müssen sich die Verleihfirmen verpflichten, daß der Verleihvorgang nur innerhalb der Abstellflächen beendet werden kann.

In Düsseldorf wurden bereits 1.800 feste Abstellplätze geschaffen (bei 8.000 Leih-E-Scootern und -Pedelecs).

Unten: *Abstellchaos in Wuppertal am Samstag, 12. März 24. Als offizielle Abstellfläche ist der Schotterplatz ausgewiesen, die Leihscooter stehen aber bis auf einen alle daneben.*



© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nur in unveränderter Form, Farbe sowie elektr. Verweisen veröffentlicht werden.